

Betrifft: Behelfs-Mund-Schutz-Masken aus Baumwollstoff

Problem:

Die Stadt Essen in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Essen hat eine Nähanleitung für Behelfs-Mundschutz-Masken aus kochbarem Baumwollstoff herausgegeben.

In dieser Maske soll ein Draht eingenäht werden, damit die Maske an der Nase besser angepasst werden kann.

Dieser Draht reduziert das Ausdringen von Mikropartikeln und verhindert/reduziert zugleich bei BrillenträgerInnen das Beschlagen der Brille beim Ausatmen.

Nun gibt es Rückmeldungen, dass der Draht beim hochtemperiertem Waschen zur Desinfektion (also bei 60 Grad und mehr) auf Dauer rostet.

Dafür habe ich mir eine Lösung überlegt, die ich hier aufzeigen möchte.

Ich habe dafür eine Maske aus einem relativ dicken doppellagigen Stoff (fast Jeans-Stoff) verwendet. Bei dünneren Stoffen (z.B. Bettlaken-Stoff) dürfte es noch einfacher sein.

Die Lösung:

Einen Draht außerhalb der Maske befestigen, in dem der obere Rand der Maske eingeschlagen wird und den Draht darunter verbirgt.

Wie das geht, will ich hier in der Schritt-für-Schritt-Anleitung erklären.

1. Blumen- oder Binde-Draht herrichten



Ich verwende dafür einen stärkeren lackierten Binde-Draht, z.B. aus dem Gartenfachmarkt. Es gehen auch andere Drähte.

Dann schneide ich davon ein ca. 6,5 bis 7,0 cm langes Stück ab. Dafür einen Drahtschneider etc. benutzen, der stark genug ist.



Diesen Draht biege ich nun in der Mitte, wie diese Abbildung zeigt.



Dann lege ich den Draht unterhalb der umgenähten Kante der Maske unterhalb des Nasenbeins und lege den oberen Teil des Stoffes nun über den Draht (nächstes Bild!)



Wenn ich BrillenträgerIn bin, kann ich nun noch passgenau die Brille darüber aufsetzen, die dem alles noch besseren Halt gibt.



Durch die bessere Anpassung wird das Beschlagen der Brille beim Ausatmen zumindest reduziert, wenn nicht sogar verhindert.

Alternative:

Am oberen Rand innen eine Tasche im Umschlag lassen, damit man den Draht vor Gebrauch einsetzen und nach Gebrauch und vor dem Waschen entnehmen kann.

Achtung:

Nach Benutzung der Maske – egal welcher Lösung – bitte auf die Schutzmaßnahmen (Hygiene) bei der weiteren Verwendung der Maske beachten.